

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Deutsch, Englisch, Lernen, Geistige Entwicklung  
Gastuniversität: Cardiff University  
Institut Universität zu Köln: Philosophische Fakultät (Englisches Seminar I)  
Institut Gastuniversität: School of Modern Languages  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig): [REDACTED]  
Zeitraum: 05.09.16 - 18.01.17

### 1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Die Universität war darüber informiert, dass Erasmusstudenten in der ersten Septemberwoche eintreffen. Ich habe mich dazu entschieden, das Angebot der Universität anzunehmen, von Sonntag - Freitag in der ersten Woche in ein Studentenwohnheim zu ziehen. In diesem Wohnheim in diesem Zeitraum nur Erasmusstudenten. So konnte man sich zusammenschließen und hatte Zeit sich etwas privat zu suchen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Für Studenten, die nur ein Semester in Cardiff bleiben, gab es bereits Anfang September eine Einführungsveranstaltung im Hauptgebäude der Universität, welche allgemeine Infos oder Hinweise zur Hausuche/Einscheckung gab. Weiterhin wurden Führungen durch Cardiff sowie weitere Veranstaltungen zum Kennenlernen für Erasmusstudenten angeboten.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gab das Erasmusbüro (Erasmus Office), welches im Global Opportunity Centre zu finden ist. Hier kann man allgemeine Beratung bekommen. Ansonsten kann man sich für spezifische Fragen aber immer am besten an jemanden aus der School of Modern Languages wenden.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Esther de Santos Bierma)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Mit Esther de Santos Bierma hatte ich nur vor Antritt des Erasmussemesters Kontakt per Mail. Während des Semesters habe ich eine persönliche Tutorin

zugelieft bekommen, an die ich mich bei Problemen wenden konnte (Manion Heichert) und die allgemeine Kontaktperson für Erasmusstudenten an der School of Modern Languages war Shalini Anandasubramanian.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Betreuung an der School of Modern Languages erfolgte meist durch Shalini Anandasubramanian. Ich habe einen Kurs an der School of English, Communication and Philosophy absolviert und dort habe ich das Wichtigste mit meinem Dozenten geklärt. Einige meiner Kurse waren speziell auf Erasmusstudenten ausgerichtet, daher waren die Anforderungen der Dozenten sehr klar. Aber auch bei in den anderen Kursen waren die Absprachen nie ein Problem.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich glaube, dass das akademische Niveau der Institute hoch ist. Allerdings würde ich das Niveau der Kurse, welche nur für Erasmusstudenten ausgeschrieben waren, als niedriger erachten.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

40 Cardiff Credits (20 ECIS Credits) mussten an der School of Modern Languages erbracht werden. Die restlichen 20 Cardiff Credits (10 ECIS Credits) konnten nach Absprache an einer anderen Schule nach Wahl erbracht werden. Ich habe mich dazu entschieden, einen Kurs an der School of English, Communication and Philosophy zu machen, da mir der Kurs in Leith angerechnet werden konnte.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ich mir ausgesucht hatte, bis auf eine. Diese war nicht für deutsche Studenten ausgeschrieben, was aus der vorherigen Beschreibung im Internet nicht hervorging.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich wurde nicht direkt in ein Studienjahr eingestuft. Es war mir möglich an allen Kursen des 1. oder 2. Bachelorjahres teilzunehmen. Wenn es sich um Kurse des 3. Bachelorjahres handelte, wurde teilweise noch

einmal mit dem Dozenten gesprochen.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Es mussten 60 Cardiff Credits (30 ECTS Credits) erbracht werden.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Mir wurden 2 Kurse für mein Unterrichtsfach Englisch angerechnet. Diese hatte ich vorher schon in mein Learning Agreement und es gab keine Probleme bei der Anerkennung.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Neben dem Transcript of Records bekam ich eine generelle Bescheinigung bekommen, dass der Auslandsaufenthalt abschrift wurde.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Das Verhältnis zu den Dozenten war sehr gut und etwas persönlicher als in Köln. Sie waren jederzeit bereit, Fragen zu beantworten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Wenn ich die Kursstärke mit der Kursstärke in Köln vergleichen sollte, würde ich vielleicht sagen, dass auf einem Dozenten etwas weniger Studierende zugeteilt sind, einen großen Unterschied konnte ich jedoch nicht feststellen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Uni ist sehr gut, da die Innenstadt nicht weit entfernt ist. Von den Vierteln Cathays und Roath aus ist sie gut zu erreichen. In der Studentenvermahlung gibt es einige Essensmöglichkeiten, jedoch beschränken sich diese mehr oder weniger auf Fast Food und

sind auch nicht sehr günstig. Die Freizeitangebote der Uni sind sehr vielfältig. Man kann Ausflüge machen, an den Societies oder den Oden Sport Clubs teilnehmen.

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Meine dauerhafte Wohngelegenheit habe ich bekommen, indem ich mit 4 anderen Erasmusstudenten zu verschiedenen Agenturen gegangen bin, welche uns dann Häuser gezeigt haben und mit den Vermietern verhandelt haben. Wie dieser Prozess abläuft und worauf zu achten ist, wurde in Mails und bei einer Informationsveranstaltung der Universität erklärt.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich habe meine erste Nacht in einer Airbnb-Unterkunft verbracht und bin danach für 6 Tage ins Studentenwohnheim gezogen. Freunde von mir haben im Hostel "The River House" übernachtet und haben dieses als sehr gut empfunden.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe mir mit 4 weiteren Erasmusstudenten ein Haus in Roath geteilt. Das Haus war ca. 20 Minuten von der Uni entfernt (Fußweg). Für die Miete habe ich ungefähr 350 Pfund bezahlt, dafür war das Haus aber für britische Verhältnisse in sehr gutem Zustand und es gab neben der Küche noch ein Wohnzimmer und ein großes Esszimmer. Die Möbel waren relativ neu.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nur vom Studentenwohnheim in die private, dauerhafte Wohngelegenheit und es war von Anfang an klar, dass der Aufenthalt im Studentenwohnheim begrenzt ist.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Insgesamt ist es in Cardiff wesentlich einfacher eine Wohnung zu bekommen als in Köln. Allerdings sind die Standards teilweise nicht so hoch. Ich würde mir die Häuser vor Ort

anschauen oder genaue Fotos verlangen, wenn ich keinen Wohnheimplatz habe.

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

In Wales spielt Rugby eine sehr große Rolle. Ich selbst hatte nicht die Gelegenheit, aber es ist sicherlich sehr interessant sich ein Rugbyspiel im Millennium Stadium anzuschauen. Man kann sehr günstig ins Kino gehen (3 Pound) und ein Ausflug nach Bath lohnt sich sicherlich auch. Wales ist landschaftlich super schön. Man sollte den Girth Hill hochwandern, in die Brecon Beacons oder nach Rhossili fahren. Das Bichsdoof Hay-on-Wye ist auch sehr schön, die Fahrt ist jedoch etwas lang, daher würde ich den Ausflug nur Buchliebhabern empfehlen.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Es wurden viele Veranstaltungen oder Ausflüge für Erasmusstudenten angeboten. Jedoch waren hier natürlich die native speakers. Die "Gire It A Go"-Ausflüge waren für alle Studenten offen.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit native speakers in Kontakt zu kommen?

Die Gefahr, dass nur ausländische Studenten zusammenhocken, ist durchaus da. Jedoch konnte man diese etwas umgehen, indem man sich Clubs oder Societies anschloß, so und so britische Studenten kennenlernte.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher einzuschätzen als in Deutschland, wobei Cardiff noch eine der günstigeren Städte in Großbritannien ist und mit dem Wechselkurs nach dem Brexit zugute kam, da der britische Pfund so günstig wie seit 30 Jahren nicht war.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Wenn man beweisen kann, dass man in Cardiff wohnt, bekommt man vergünstigten Eintritt ins Cardiff Castle und eine Schlüsselkarte, mit der man dann jederzeit Eintritt hat

Museen sind oftmals kostenlos.

Wenn man mit dem Zug fährt, ist es schnell günstiger mit einer kleinen Gruppe zu fahren.

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Die Beratung durch das ZIB war sehr gut.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Es lief alles reibungslos ab.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Ich stand mit der Uni bezüglich einiger Kurse in Kontakt, da mir nicht klar war, welchen Studienjahren diese zuzuordnen sind und ich das Niveau für mein Learning Agreement abschätzen wollte. Dieses konnte jedoch schnell geklärt werden.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Es war kein Sprachnachweis notwendig.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Es gab nicht mehr viele Formalitäten zu erledigen.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Die Einschreibung erfolgte an zwei Tagen am Anfang des Septembers. Man wurde per Mail über den Ort informiert und es gab keine Probleme.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

/

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

/

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

/

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Mein Geld wurde versehentlich an einen früheren Erasmusstudenten überwiesen, aber da dieser sich glücklicherweise bei mir meldete, konnte das Problem schnell behoben werden.

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: